



OSDORF

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

50. JAHRGANG · HEFT 4 · April 2014



Naturkundliche Wanderung durch die Feldmark am 06. April



*Wir wünschen unseren Lesern
ein frohes und sonniges Osterfest!*



Unsere Tradition: Ihre Wünsche erfüllen.

Leseberg Automobile blickt bereits auf eine 150-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Seit 1963 ist unser Familienunternehmen autorisierter Servicepartner der heutigen Daimler AG, und mit unseren mehr als 170 Mitarbeitern einer der größten Servicepartner. Die Familie Leseberg steht mit dem Unternehmen seit jeher für beste Qualität und hervorragenden Service. Neben dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen bieten wir Ihnen unser umfangreiches Serviceangebot für den Werterhalt Ihres Fahrzeugs. Überzeugen Sie sich selbst – ob mit Ihrem Mercedes-Benz, Ihrem smart oder Ihrem Volkswagen.

Wir freuen uns auf Ihre Wünsche!



Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
 Autorisierter smart Service und Vermittlung
 Autorisierter Volkswagen Partner

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg | Tel. 040/80 09 04-0

EEZ APOTHEKE

ELBE-EINKAUFSZENTRUM

Ihre Apotheke im Hamburger Westen im Elbe Einkaufszentrum mit

Bestem Sortiment!
Beste Beratung!
Besten Preisen!

Mo-Fr 9-20, Sa 9.30-20

Osdorfer Landstr. 131
22609 Hamburg

www.eez-apo.de
Tel. 040-800 9 800

Bitte
gleich notieren

Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141
www.heidbarghof.de - E-Mail: heidbarghof@t-online.de

Bürozeiten: Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

Büroadresse: Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

Sonntag, 06. April 2014, 18.00 (!!) Uhr

Chansons, Seemannsromantik und Zirkuslieder mit Guro von Germeten

Die Norwegerin Guro von Germeten spielt Akkordeon und überzeugt mit einer großen Stimme. Ihre Lieder werden von Herzen und viel Gefühl gelenkt. Ihre Welt ist absurd und bitter, aber auch sinnlich und prachtvoll und sie besingt sie in Liedern über die Liebe, guten Wein, verführerische Matrosen und wilde Küsse mit Zirkusclowns. Lassen Sie sich von dieser ungewöhnlichen Künstlerin beeindrucken und verzaubern.

Weitere Infos unter: www.vongermeten.no

Eintritt 12 € / 8 €

Freitag, 11. April 2014, 20.00 Uhr

Berlin 21 – Hauptstadt-Jazz

„Berlin 21“ heißt die neue Band von Torsten Zwingenberger. Begleitet wird der Trommler von dem Gitarrenvirtuosen Patrick Farrant, dem Pianisten Lionel Haas sowie dem Bassisten Martin Lillich. Die vier Herren vermitteln mit ihrem Jazz das quirlige und bunte Lebensgefühl der Hauptstadt. Neben eigenen Texten werden auch welche von Konstantin Wecker, Hannes Wader und Kurt Tucholsky zu hören sein.

Weitere Infos unter: www.drumming5point.com

Eintritt 14 € / 10 €

Samstag, 26. April 2014, 19.00 Uhr

Leben ist heute – Alles im Fluss

Lieder und Lyrik über das Leben und die Liebe

Die Schauspielerin und Sängerin **Veronika Kranich** und der Gitarrist und Sänger **Reiner Jodorf** servieren in diesem Programm einen heiter-besinnlichen Cocktail aus Poesie, Satire und Nostalgie. Ihre Lieder sind ein romantischer, witziger und bissiger Streifzug durch das Leben und über die Liebe. Freuen Sie sich auf dieses stimmlich und darstellerisch hervorragende Duo!

Weitere Infos unter: www.veronikakranich.de

Eintritt 18 € – Karten gibt es nur an der Abendkasse bzw. als Reservierung unter Tel.: 454062 oder per E-Mail: heidbarghof@t-online.de

Freitag, 02. Mai 2014, 20.00 Uhr (!)

Axel Pätz – Tastenkabarett: Das Niveau singt

Der Kabarettist Axel Pätz berichtet von Schrecken des Alltags, wie dem Telefonat mit der eigenen Familien-Hotline, gibt praktische Tipps, z.B. wie man der sozialen Verelendung durch Gründung einer eigenen Bank zuvorkommen kann, und liefert erhellende Einblicke in das Leben von Serienmördern. Hier erzählt einer, der alle Abgründe des Lebens ausgelotet hat, mit böartigem Witz und in makaberen Liedern. Pätz begleitet seine Lieder auf Akkordeon und Klavier und haut nicht nur in die Tasten, sondern seinen Mitmenschen auch auf die Finger.

Weitere Infos unter: www.axelpaetz.de

Eintritt 14 € / 10 €

Sonntag, 11. Mai 2014, 12.00 Uhr

**Jazzfrühschoppen auf dem Heidbarghof
mit der Traditional Old Merrytale Jazzband**

Der Jazzfrühschoppen auf dem Heidbarghof hat längst Kultcharakter und ist aus dem Kulturleben Osdorfs nicht mehr wegzudenken. Freuen Sie sich auf schönen und anspruchsvollen Oldtime-Jazz und auf abwechslungsreiche kulinarische Genüsse. Bei schlechtem Wetter findet der Frühschoppen im Kuhstall statt.

Eintritt 12 € / 8 €

Kartenvorverkauf: Tabakladen und Lottoannahmestelle Alt-Osdorf, Herr Karakus, Rugenbarg 17 (Montag bis Samstag) oder per E-Mail: heidbarghof@t-online.de oder telefonisch (dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr) 040/800 84 36 bzw. per Fax 040/800 50 469

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN
LAUWIGI



Alle Bestattungsarten in jeder
Preislage auf allen
Friedhöfen,
Seebestattungen
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

Tag und Nacht: (040) 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de



Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.

Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43 a,
22549 Hamburg, Tel./Fax: 866 90 441. –

Bankkonten bei der Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE36200505501051211470, VR-Bank Pinneberg,
IBAN: DE80221914050073000420

Wichtige Tel.-Nrn.: Günter Bergmeier (Zeitungsversand) –
831 51 45, Anke Thiele (Ausfahrten) – 80 42 15.

Der Bürger- und Heimatverein im Internet

www.buergerverein-osdorf.de - E-Mail: buergerverein-osdorf@gmx.de

Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

Geburtstage im April

- | | | |
|------------------------------|----------------------------|-------------------------------|
| 1. Ursula Hansen | 8. Harald Brand | 22. Holger Bladt |
| 1. Bärbel Lingk | 8. Christoph Zeuch | 22. Renate Huesmann |
| 1. Gert-Michael Reinmüller | 13. Rainer Frauen | 23. Marlies Eggers-Treder |
| 1. Karl Schröder | 13. Eva Ott | 23. Gerhard Koch |
| 2. Winfried Giering | 13. Hans-Wilhelm Radbruch | 25. Matthias Overbeck |
| 2. Erika Kleibs | 14. Elisabeth Böhm | 25. Franziska Reiß |
| 2. Edeltraud Klein | 14. Harry Griebenow | 26. Hilda Schlegel |
| 3. Gerd Hackert | 14. Cornelia Timmermann | 27. Margarethe Knickrehm |
| 4. Ute Könitz | 15. Anja Behrend | 27. Ingrid Löschenkohl |
| 5. Dietrich Erler | 15. Ingrid Johannsen | 27. Tobias Woydack |
| 5. Karin Roth | 15. Marina Wagenhuber | 28. Werner Berkefeld |
| 5. Gretel Seidelberger | 17. Marion Jarckow | 28. Ingrid Nickel |
| 6. Regina Cropp | 18. Marianne Thiel | 29. Jürgen Wilck |
| 6. Renate Hauschild-Thiessen | 19. Heidi Clausen | 30. Anni Tiedemann |
| 6. Andreas Herrmann | 21. Barbara Fichera | |
| 7. Helmut Birmele | 21. Heidrun-Angelika Susat | <i>Herzlichen Glückwunsch</i> |

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Thomas Schlicht
Don Quichotte

Deesbarg 54
Osdorfer Landstraße 162

22549 Hamburg
22549 Hamburg



GEORG MEINHARDT

ZIMMERMEISTER

Dachstuhl · Innenausbau · Erker · Carport nach Maß

**Sandort 17
HH-Alt Osdorf**

**Tel.: 040 / 800 42 77
Fax: 040 / 80 99 56 58**

Schwanen



Apotheke

Seit 1661

in Alt-Osdorf

Dr. Mario A. Fichera

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82



Unsere nächste Ausfahrt

am Donnerstag, dem **15. Mai 2014**, führt uns nach **Heiligenhafen** ins **Gasthaus „Nordpol“**, wo uns ein **Fischbüffet** (wahlweise gibt es auch Fleisch) erwartet.

Abfahrt: 09.30 Uhr, Bushaldebucht Osdorfer Landstraße

Anmeldungen :

Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr,

persönlich per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Denken Sie bitte daran:

Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

Grünkohlessen in Jork

Unsere erste Ausfahrt 2014 fand bei wunderschönem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen statt. Wir fuhren zunächst den Obstmarschenweg entlang. In Mittelkirchen und Steinkirchen fuhr Herr Schönherr mit uns abseits der Hauptstraße durch die Ortschaften und zeigte uns die dort noch vorhandenen wunderschönen alten Fachwerkhäuser, die das Alte



Mühle in Jork

Land prägen. Wir fuhren hinter dem Este-Deich entlang, dann am Este-Sperrwerk vorbei nach Jork. Direkt hinter dem Deich liegt das Restaurant „Fährhaus Kirschenland“, ein traditionsreiches Familienunternehmen. Hier gab es für uns Grünkohl mit Kassler, Kochwurst, Schweinebacke, Salz- und Bratkartoffeln satt. Es wurde immer wieder nachgereicht und allen schmeckte es ausgezeichnet.

Da wir alle so satt waren, fuhren wir nach Lühe an den Anleger zu dem großen Parkplatz und machten einen mehr oder weniger ausgedehnten Spaziergang auf oder hinter dem Deich. Die Sonne schien immer noch!

Zum Kaffeetrinken ging es in die Mühle von Jork. Der Kuchen war selbstgebacken und schmeckte vielen schon wieder.

Der Weg zurück führte uns um das Airbus-Werk herum durch Finkenwerder. Wir haben diesen wunderschönen sonnigen Tag sehr genossen.

Anke Thiele

Ausgezeichnet in der Kategorie
**»Bester Getränkemarkt
Deutschlands«**



GRAEFF
www.graeff-getranke.de

●●ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70 ●●

Texte und Musik in St. Simeon

Tanzen ist Beten mit den Beinen ...

..... so sagt es der Tanzbär Atta Troll in Heinrich Heines Sommernachtstraum. Und der Kirchenvater Augustinus mahnt die Menschen: „O Mensch lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen.“ Mit diesen Worten wurden die Besucher des Abends „Texte und Musik“ am 23. Februar 2014 in St. Simeon auf das Thema „Tanz“ eingestimmt. Detlev Siebold vom Kirchenvorstand begrüßte die Besucher und wies auf die Schwierigkeit hin, Texte zum Thema „Tanz“ zu finden, womit die Verantwortlichen vorher nicht gerechnet hatten. In der Bibel z.B. komme nur an neun Stellen das Wort „Tanz“ oder „Reigen“ vor. Dennoch hatten Siebold und Simone Dorenborg etliche interessante und hörenswerte, persiflierende oder provozierende Texte zum Thema Tanz gefunden, die sie den Zuhörern so fantastisch vortrugen, dass man selbst bei den nicht so leicht verständlichen Texten gern zuhörte. Schiller, Goethe, Herder und Storm kamen zu Wort, über Heinz Erhard und Christian Morgenstern war zu schmunzeln, viele Autoren des 20. Jahrhunderts waren zu hören, u.a. Thomas Bernhard, Felix Rellstab und Heino Jaeger. Beendet wurden die Lesungen mit einem Gebet von Gustav Falke und dem 150. Psalm.

Eine ebenso große Rolle wie die gut ausgewählten Texte spielte natürlich auch die Musik. Wer als Zuhörer zum Thema „Tanz“ überwiegend Strauß-Walzer erwartet hatte, wurde angenehm überrascht. Mit Ausnahme von Gluck spielte das St. Simeon-



Orchester unter der Leitung von Michael Wild Musik des 19. und 20. Jahrhunderts. Bei Hindemiths „Tanz der Holzpuppen“ – einem Foxtrott aus dem Wintermärchen „Tuttifantchen“ – hörte man deutlich das Schlackern der hölzernen Glieder ebenso wie man in Aaron Coplands Roedeo-Suite „Hoe-down“ das Hufgetrappel der Pferde zu hören glaubte. Romantischer ging es bei „Anitras Tanz“ aus der Peer-Gynt-Suite von Edvard Grieg und beim Ball aus Hector Berlioz' Symphonie fantastique zu. Gerade das letzte, musikalisch anspruchsvolle, fulminante Stück wurde von dem Laienorchester bravourös gemeistert. Im Walzer der Maskeraden-Suite von Aram Chatschaturian lief das Orchester zu voller Klangstärke mit Bläsern und Schlaginstrumenten auf.

Der Argentinier Piazzolla gilt als Begründer des Tango Nuevo; viele seiner Tangos sind nicht mehr im traditionellen Sinne tanzbar, sondern in erster Linie Musik zum Zuhören. So auch sein zu Gehör gebrachter Libertango, in dem Alexandra Silina am Cello brillierte. Natürlich durfte im musikalischen Teil der weltberühmte Valse triste von Sibelius nicht fehlen, den der Kompo-



Neue Osdorfer Apotheke

Lothar Neumann

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76

nist zum Schauspiel „Der Tod“ von Arvid Järnefeld komponiert hatte. Das Laienorchester St. Simeon überrascht immer wieder mit seinem Können und kleine Unsauberkeiten in der Peer-Gynt-Suite verzieht das Publikum gern.

Texte und Musik waren, wie man es aus St. Simeon gewöhnt ist, perfekt ausgewählt und der Abend war wieder ein Genuss! Einziger Wermutstropfen war, dass die Veranstaltung nicht so gut besucht war, wie es Orchester und Vorlesende verdient hätten. Das mag an der mangelnden Werbung gelegen haben, denn leider stand weder etwas im aktuellen Gemeindebrief über diesen Abend, noch standen die sonst üblichen „Werbeaufsteller“ im Geschäftszentrum Alt-Osdorf. Dies sollte die Gemeinde im eigenen Interesse beim nächsten Abend „Texte und Musik“ berücksichtigen. Lohnenswert sind diese Veranstaltungen in St. Simeon allemal!

Christiane Borschel

Lesen Sie hier noch zwei Kostproben:

Der Tanz

Ein Viertelschwein und eine Auftakteule
trafen sich im Schatten einer Säule,
die im Geiste ihres Schöpfers stand.
Und zum Spiel der Fiedelbogenpflanze

reichten sich die zwei zum Tanze
Fuß und Hand.

Und auf seinen dreien rosa Beinen
hüpfte das Viertelschwein graziös,
und die Auftakteule' auf ihrem einen
wiegte rhythmisch ihr Gekrös.

Und der Schatten fiel,
und der Pflanze Spiel
klang verwirrend melodios.

Doch des Schöpfers Hirn war nicht von Eisen,
und die Säule schwand, wie sie gekommen
war;

und so musste denn auch unser Paar
wieder in sein Nichts zurücke reisen.

Einen letzten Strich
tat das Geigerich –

und dann war nichts weiter zu beweisen.

Christian Morgenstern (1871-1914)

Gebet

Herr, lass mich hungern dann und wann,
Sattsein macht stumpf und träge,
und schick mir Feinde, Mann um Mann,
Kampf hält die Kräfte rege.
Gib leichten Fuß zu Spiel und Tanz,
Flugkraft in goldne Ferne,
und häng den Kranz, den vollen Kranz,
mir höher in die Sterne.

Gustav Falke (1853-1916)

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg

Alstertor 20

☎ (040) 30 96 36-0

www.ertel-hamburg.de

Nienstedten

☎ (040) 82 04 43

Blankenese

☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg

(Horn)

Horner Weg 222

☎ (040) 6 51 80 68

Traditioneller Preisskat auf dem Heidbarghof

Der Bürger- und Heimatverein Osdorf hatte am 28. Februar 2014 wieder in den ehemaligen Kuhstall des Heidbarghofs zum Preisskat eingeladen. 32 Damen und Herren hatten sich, der Einladung folgend, angemeldet, 31 davon waren erschienen, darunter drei Damen. Gespielt wurde in zwei Serien (32 und 24 Spiele) an einem Dreier- und sieben Vierertischen. Trotz gesundheitlicher Hindernisse hatte, wie auch in den Jahren zuvor, Hermann Benthien mit großer Unterstützung von Peter Kühl wieder alles bestens organisiert und vorbereitet, so dass bald mit dem Spielen begonnen werden konnte. Zuvor aber begrüßte der Vorsitzende des BHV, Dr. Gerhard Jarms, die Teilnehmer und bedankte sich besonders bei Hermann Benthien für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Engagement, trotz des schweren Verlustes den er kürzlich erleiden musste. Es ging dann gleich richtig zur Sache, es wurde hart gereizt, wobei die Gemütlichkeit, der Spaß und das Klönen nicht zu kurz kamen. Damit alle gut über die Runden kamen, wurden Getränke und ein kleiner Imbiss angeboten. Nachdem auch der letzte Tisch seine Runden beendet hatte, konnte Peter Kühl die mit Spannung erwartete Liste der Sieger und Platzierten verlesen.



**Die Gewinner des Abends
v.l.: Kalli Adler, Jürgen Schwiegert und
Helmut Janssen**

- | | | |
|----------|-------------------|-------------|
| 1. Platz | Jürgen Schwiegert | 2009 Punkte |
| 2. Platz | Kalli Adler | 1866 Punkte |
| 3. Platz | Helmut Janssen | 1855 Punkte |

Der Gewinner hatte sich mit 2009 Punkten von den anderen abgesetzt, ansonsten ging es an der Spitze ziemlich eng zu, aber es gab auch an diesem Abend wieder keine Verlierer, für alle Skatspielerinnen und -spieler standen Sachpreise zur Verfügung.

Neben Hermann Benthien bedankt sich der Vorstand des BHV bei allen Helfern für die Vor- und Nachbereitung sowie die Durchführung dieses Skatabends.

Erich Becker

☎ 870 70 50

*Heizungskummer?
Gercke's Nummer!*



Jürgen Gercke
Heizung Klima Schwimmbad
Simrockstraße 177a · 22589 Hamburg



*Ölheizung
Gasheizung
Kundendienst*

Kinderfasching in der Lupine

In der Lupine wurde die Faschingszeit mit Pauken und Trompeten eröffnet. Siedlungsgemeinschaft Osdorf-Mitte und Turnerschaft von 1910 Osdorf hatten eingeladen und viele kamen. Ein kunterbunter Reigen aus Prinzessinnen, Indianern, Piraten, Cowgirls und allen möglichen Tieren. Es war ein Riesenspaß für alle. Die Kleinen tobten sich in einer Landschaft aus Wasserfall, Hängebrücke und anderen Hindernissen aus, während die Großen stolz zuschauten und dann bei Kaffee und Kuchen einen entspannten Plausch mit anderen Großen hielten. Natürlich gab es auch wieder tolle Spiele; den Kindern wurde es

nicht langweilig während der zwei Stunden.

Das Kuchenangebot war dank der vielen selbstgebackenen Kuchen sehr bunt und lecker. Allen Kuchenspendern ein herzliches Dankeschön! Auch bei den (ehrenamtlichen!) Helfern möchten sich die Veranstalter bedanken. Ohne sie käme so eine große Veranstaltung gar nicht zustande. Und wenn es im nächsten Jahr wieder Alaaf und Helau heißt, sind auch wir wieder dabei. Das haben wir den Kindern versprochen!

Auf der Homepage der Turnerschaft (www.turnerschaft-osdorf.de) gibt es schöne Fotos zu begutachten.

Maren Gebauer



Zur Erinnerung!!!!

Naturkundliche Wanderung durch die Osdorfer Feldmark am Sonntag, dem 06. April 2014



Wie in jedem Jahr laden wir zur Naturkundlichen Frühlingswanderung durch die Osdorfer Feldmark ein! Bei hoffentlich milden Temperaturen und trockenem Wetter wird uns Dr. Jarms ca. zweieinhalb Stunden in gewohnt sachkundiger und humorvoller Weise durch die Natur führen. Wir werden die ersten Frühblüher entdecken, Vogelgezwitscher hören und vielleicht auch Wild erspähen. Unser ehemaliger Dorfapotheker Gerhard List wird die medizinische Heilwirkung einiger Pflanzen zur Sprache bringen.

Start zum Spaziergang um 9.00 Uhr an der Straße Am Osdorfer Born beim Eingang

Deesmoor
Apotheke

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Bornheide 11 • 22549 Hamburg • Telefon 0 40/ 8 00 45 45

Apothekerinnen
G. Dodenhoff
& H. Stühmer

zur Baumschule Wortmann. Alle sind herzlich willkommen! Bitte Ferngläser mitbringen!

Rechtzeitig zum Frühling wurde Anfang März eine

Reinigungsaktion am Schacksee

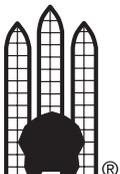
durchgeführt. Der bürgernahe Beamte Hajo Heidenreich vom PK 26, der für den Osdorfer Born zuständig ist, hatte diese Aktion initiiert. Leider waren nur wenige Menschen seinem im Osdorfer Kurier veröffentlichten Aufruf gefolgt. Einige Mitglieder der Anglerinteressengemeinschaft Hamburg von 1962 e.V., zwei Mitglieder des Nabu und vier sog. „Borner Putzer“, Mitarbeiter des Vereins Nutzmüll, die täglich für Sauberkeit am Osdorfer Born sorgen. Heidenreich selbst und sein Kollege Fred Siebels waren ebenfalls vor Ort. Während die „Borner Putzer“ etliche Müllsäcke voll Unrat aus der Uferböschung sammelten, bargen die Angler vom Boot aus viel Müll aus dem Wasser; neben Haushaltsgegenständen wie einem Bettgestell oder Stühlen, fischten sie auch Teile



eines Motorrads, ein komplett erhaltenes Motorrad sowie ein abgesägtes Jagdgewehr aus dem Wasser. Das Motorrad war, wie Heidenreich schnell über Funk feststellen konnte, im Oktober 2012 als gestohlen gemeldet worden; es musste mit einem Abschleppwagen abtransportiert werden. Das Gewehr stammte natürlich nicht von der Jägerschaft Osdorf, sondern wahrscheinlich aus einem Einbruchsdiebstahl in Niedersachsen 2013.

Heidenreich äußerte sein Unverständnis darüber, dass niemand aus der Bevölkerung zu dieser Aktion erschienen war. „Dieser Lebensraum ist so wertvoll für die Menschen am Born und sie sollten sich für den Erhalt einsetzen. Weggeworfene Motorräder z.B. verschmutzen das Wasser, aus dem ja Fische geangelt werden, mit Öl. Das kann nicht im Interesse der Anwohner sein.“ Anschließend dankte er den institutionellen Helfern, die erschienen waren, für ihren Einsatz und wir danken an dieser Stelle Hajo Heidenreich für seine Initiative zu dieser Aktion.

Christiane Borschel



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

BESTATTUNGEN

Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65

faber

KUNDENDIENST GMBH

SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI
seit 1910

Langelohstraße 124
22609 Hamburg (Osdorf)
Telefon 040 / 80 11 34
Telefax 040 / 800 21 44

Besondere Stadtrundfahrt – Entlang der Perlenkette am Elbufer und nach Wilhelmsburg

Vor fünf Jahren hatten wir zum letzten Mal diese besondere Stadtrundfahrt unter Leitung der Stadtplanerin Bettina Schön angeboten. Seitdem hat sich viel am Elbufer und südlich der Elbe getan, die IGS und die IBA haben stattgefunden. Einiges dazu konnten Sie im letzten Jahr in unserem Heftchen lesen. Bettina Schön, die uns auch in diesem Jahr wieder begleiten wird, schreibt dazu:

„In der Hafencity hat sich wirklich viel getan, auch die sogenannte Perlenkette von Övelgönne bis zur Kehrwiederspitze verändert sich weiter und mit der Internatio-

nen Bauausstellung rückt Wilhelmsburg in den Mittelpunkt der Stadtentwicklung. Von der Verwandlung eines Flakbunkers zum Energiebunker, der die Nachbarschaft mit Strom und Wärme aus erneuerbaren Quellen versorgt über die Sanierung einer großen Siedlung des sozialen Wohnungsbaus bis hin zu Wohnhäusern mit weltweit einzigartigen Energiekonzepten wie dem Algenhaus, das in der Fassade aus Algen Wärme erzeugt, reicht die Palette toller Ideen, die im Rahmen der IBA realisiert wurden. Es gibt also viel zu entdecken auf unserer Rundfahrt!“

War 2009 noch Vieles nur in Planung, so können Sie sich jetzt von der Umsetzung der vielen Ideen selbst überzeugen!

Termine: **Samstag, 31. Mai und
Samstag, 28. Juni 2014**
**10.00 Uhr pünktliche Ab-
fahrt an der Bushaltestelle
Osdorfer Landstraße**

Dauer: **ca. 3 Stunden**
Kosten: **5 € für Vereinsmitglieder,
10 € für Nichtmitglieder**

**Die beiden angebotenen Fahrten sind
identisch.**

Anmeldung: **ab 05. Mai 2014 bei Anke
Thiele, Tel.: 80 42 15**

Wenn mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, haben Vereinsmitglieder Vorrang.



Energiebunker



Algenhaus

Zum Vormerken!!!!



Tag der offenen Tür bei der freiwilligen Feuerwehr Osdorf am 25. Mai 2014



Flohmarkt des Bürger- und Heimatvereins im Garten des Heidbarghofs am Sonntag, dem 01. Juni 2014 von 09.00

bis 15.00 Uhr. Standgebühr pro lfd. Meter: 3 € für Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins, 5 € für Nichtmitglieder 1 € für Kinder pro Decke.

Es werden 10 Euro „Garantiegebühr“ erhoben, die Sie zurückerhalten, wenn Sie Ihren Stand bis zum Ende geöffnet haben. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahme. Aufbau ab 8.00 Uhr
Anmeldungen **ab sofort bei Astrid Brockmann, Tel.: 0177-1983 724**

LIONS-Lebens-Lauf im Altonaer Volkspark am 17. Mai 2014

Bereits zum 18. Mal veranstaltet der LIONS Club Hamburg-Altona den **LIONS-Lebens-Lauf** im Altonaer Volkspark.

Bei diesem Lauf – es handelt sich um einen „sponsored walk“ – suchen sich die Läufer im Familien- und Bekanntenkreis Sponsoren, die pro Kilometer eine Summe spenden. Am Ende des Laufs wird dieser KM-Betrag mit den gelaufenen Kilometern multipliziert, woraus sich dann die Spen-

densumme für einen **Guten Zweck** ergibt. In diesem Jahr gehen die Erlöse an die Einrichtung **MENTOR e.V.** (Leserlernhilfe für Kinder) und an **LIONS-QUEST** (Lehrprogramm „Erwachsen werden“).

Natürlich kann jeder – ob Alt oder Jung – auf der herrlichen Strecke im Volkspark an den Start gehen. Nicht der Lauf und die Zeit sind entscheidend, sondern die entsprechenden Runden, die auch den Spenden-Erlös bringen. Es kann also jeder mitmachen, der gern in der Natur ist, unserem „Jubiläums-Park“ (der Volkspark feiert in diesem Jahr 100jähriges Bestehen) einmal wieder einen Besuch abstatten und zudem noch etwas Gutes tun möchte.

Treffpunkt ist am **17. Mai** im Altonaer Volkspark (Nähe „Picknick“) **ab 11.00 Uhr**. Für ein kleines „Unterhaltungsprogramm“ ist auch gesorgt.

Weitere Informationen (Info-Flyer und Sponsorenlisten) sind erhältlich unter: Lions Club Altona, Artur Kinkel, Tel.: 040/589 21 96, E-Mail: artkinzel@aol.com oder www.lionsaltona.de.vu

Revolution in Altona

Gehen Sie gern ins Theater? Wann waren Sie zum letzten Mal dort? Das Altonaer Theater bietet im April das Stück „Revolution in Altona“ an. Eine spannende Zeitreise auf der Suche nach dem Widerstand in uns allen. Was hat die wiederholte Zerstörung eines Schuhgeschäfts mit einer niedergeschlagene-



Seemann
& Söhne

Beerdigungs-Institut
Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Schenefeld

	Blankenese	Trauerzentrum	Groß Flottbek	Rissen
Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge	Dormienstraße 9 22587 Hamburg Tel.: 866 06 10	Dannenkamp 20 22869 Schenefeld Tel.: 866 06 10	Stiller Weg 2 2607 Hamburga Tel.: 82 17 62	Ole Kohdrift 4 22559 Hamburg Tel.: 81 40 10

nen Arbeiterrevolte beinahe 100 Jahre zuvor zu tun? Hat Altona noch ein Selbstbewusstsein als widerständiger Bezirk oder ist längst alles nur noch der passende Lifestyle? Und was passiert, wenn die Liebe zwischen Aufstand und Anpassung tritt?

Termine im Altonaer Theater im April 2014:

<u>Mi., 02.04.</u>	19.00 Uhr
<u>Di., 15.04.</u>	20.00 Uhr
<u>Do., 03.04.</u>	20.00 Uhr
<u>Mi., 16.04.</u>	19.00 Uhr
<u>Fr., 04.04.</u>	20.00 Uhr
<u>Do., 17.04.</u>	20.00 Uhr
<u>Sa., 05.04.</u>	20.00 Uhr
<u>Fr., 18.04.</u>	20.00 Uhr
<u>Mi., 09.04.</u>	19.00 Uhr
<u>Mi., 23.04.</u>	19.00 Uhr
<u>Do., 10.04.</u>	20.00 Uhr
<u>Do., 24.04.</u>	20.00 Uhr
<u>Fr., 11.04.</u>	20.00 Uhr
<u>Fr., 25.04.</u>	20.00 Uhr
<u>Sa., 12.04.</u>	15.30 Uhr + 20.00 Uhr
<u>Sa., 26.04.</u>	20.00 Uhr
<u>So., 13.04.</u>	19.00 Uhr
<u>Mi., 30.04.</u>	19.00 Uhr

Tickets unter: 040/39 90 58 70 oder: www.altonaer-theater.de

Das Theater ist einfach mit dem 37er Bus oder mit dem 21er Bus und der S-Bahn zu erreichen. Gönnen Sie sich wieder einmal ein kulturelles Erlebnis!

Veranstaltungen des Loki-Schmidt-Gartens

Ohnhorststraße, 22609 Hamburg-Osdorf,
S-Bahn-Station Klein Flottbek
Tel.: 42816-476

Öffentliche Sonntagsführungen im Freigelände

Führungen durch das Freigelände in Hamburg-Osdorf: von April bis Oktober jeden Sonntag jeweils 10.00 bis 11.30 Uhr. Teilnahme frei! –

Treffpunkt: Eingangsbereich des Freigeländes des Botanischen Gartens

06.04.14 **„Der Japanische Garten im Frühling“**

13.04.14 **„Unkräuter erkennen, nutzen und begrenzen“**

20.04.14 **„Frühling in Wald und Flur“ – Achtung: Ostersonntag!**

27.04.14 **„Der Bereich: Pflanze und Mensch“**

Unterwegs zu besonderen und seltenen Pflanzen

Teilnahme frei, keine Anmeldung erforderlich
Treffpunkt: Eingangsbereich des Freigeländes des Botanischen Gartens in HH-Osdorf

Mittwoch, 16.04.14 17.00 bis 18.30 Uhr,
Thema: **„Schachblumen und Wildtulpe“**

Spezialführung durch das Tropengewächshaus am Dammtor

Exklusiv für Sehbehinderte, Blinde und deren Begleitung

Teilnahme frei! – Keine Anmeldung erforderlich.

Samstag, 24.04.14 Beginn 11.00 Uhr
Treffpunkt: Bahnhofshalle am Dammtor (Ausgang Richtung Stephansplatz)

Kinder entdecken den Loki-Schmidt-Garten

Osterbasteln mit Naturmaterialien (zwei inhaltsgleiche Nachmittage, nur für Kinder ab 5 Jahren)

Mittwoch, 09.04.2014, bzw. Donnerstag, 10.04.2014, jeweils 16.00 bis 18.00 Uhr
Treffpunkt: Café Palme im Freigelände, Ohnhorststraße

Kosten: € 5,00 pro Kind und Nachmittag
Kartenvorverkauf am Eingang des Freigeländes in der Ohnhorststraße

Gärtnerisch-botanischer Abendvortrag „Parks und Landhäuser entlang der Elbchaussee“

Donnerstag, 10.04.2014 im großen Hörsaal des Instituts für Allgemeine Botanik, Ohnhorststraße 18. Eintritt frei! Gäste sind herzlich willkommen! Beginn:19.00